

## 4. Bibliographie der Schriften

**In: A.H. Francke, Sonn= und Fest=Tags=Predigten. Halle,  
Waisenhaus 1724. S. 688-704.**

Die Stärckung der Schwachgläubigen und die Aufrichtung der blöden Gewissen durch die Auferstehung JEsu CHristi. [Predigt] Am ersten Ostertage. (Gehalten in der Ulrichs=Kirche in Halle, Anno 1719.)

**Francke, August Hermann**

**1724**

[Vorrede]

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

gen sich zu dir zu bekehren; segne es an einem ieden, der in der Arbeit und im Kampfe der Busse stehet; segne es an einem ieglichen, der zur Kraft des Glaubens bereits hindurch gebrochen ist, und dieselbe geschmecket hat, und nun die Früchte seines lebendigen Glaubens bringet. Segne es an einem ieden derselben, daß er viele Früchte bringe. Ja, o HErr Iesu, wie deine Gnade ganz überschwenglich groß, und deine Heyls Güter ganz unermesslich sind, wie deine Herrlichkeit, die du uns giebest, ganz unermesslich ist, so breite dich unendlich aus über uns in Gnaden und Segen und Barmherzigkeit, damit es zu deiner Ehre gereiche, daß wir einen solchen Heyland haben, der sich denen so überschwenglich zu schmecken giebet und mittheilet, die ihn suchen und seiner in der Wahrheit begehren. Amen, HErr Iesu, das gib um deines heiligen Namens willen.  
Amen, Amen!

## Am ersten Ostertage.

(Gehalten in der Ulrichs: Kirche in Halle, Anno 1719.)

## Die Stärkung der Schwachgläubigen und die Aufrichtung der blöden Bewissen durch die Auferstehung Iesu Christi.

Iesus Christus / der selbst die Auferweckung und das Leben ist / wecke uns alle auf durch das Wort von seiner Auferstehung / und mache uns lebendig durch seinen Heiligen Geist / auf daß sein Wort in unsere Seelen eindringe / und dieselbigen mit aller Frucht seiner siegreichen Auferstehung erfülle. Amen.

**S** ist denn nun, Geliebte in dem HErrn, für dieses mal zu predigen von der Auferstehung unsers HErrn Iesu Christi. Ich erinnere mich dabey der merckwürdigen Worte Lutheri, da er in seiner Haus-Postille schreibet: Dieses ist der hohe Articul, den wenige recht predigen, viel weniger aber recht lernen u. fassen. Diß ist eine Lection, die ich mir selber gebe, und welche ihr billig euch allesamt selber nehmen möget. Ich, da ich von

von der Auferstehung Jesu Christi predigen soll; Ihr, da ihr diese Predigt von seiner Auferstehung anzuhören kommen seyd. Ich freue mich dessen in meinem Herzen, und achte mich vor dem Angesichte Gottes, ob ich gleich so oft davon geprediget, dennoch weder würdig, davon zu predigen, noch tüchtig, recht, und wie sich gebühret, davon zu reden. Daher denn zum allerhöchsten nöthig seyn wird, (wie ich denn auch, ehe ich an diesen Ort getreten bin, gethan habe) Gott darum zu bitten und anzuflehen, daß er mir gebe, nicht nur Worte zu sagen von der Auferstehung Jesu Christi, daß es den Namen habe, es sey davon geprediget worden; sondern nach Apostolischer Einfalt, Lauterkeit und Wahrheit davon zu reden. Ich hoffe aber, daß auch ihr durch die angezogenen Worte euch eurer Pflicht erinnern werdet, nemlich nicht nur das Wort von der Auferstehung Christi zu hören, sondern auch, wie unser Heyland insgemein von der Anhörung des Worts Marc. 4, 24. saget, zuzusehen, wie ihr höret, auf daß euch Gnade gegeben werde, recht zu hören, und also die volle Kraft und Frucht der Auferstehung Jesu Christi durch rechte Anhörung des Evangelii in euren Herzen und in euren Seelen überfließen möge.

Billig beten wir von beyden Seiten für einander, ihr für mich, daß mir gegeben werde in dieser Stunde von dieser höchst wichtigen Sache recht zu predigen; ich für euch, daß euch der Geist der Gnaden gegeben werde, der das Wort, das euch in Einfalt und Lauterkeit verkündiget werden soll, tief in die Furchen eures Herzens hinein streue, und es in denselbigen bewahre, damit es zu einer edlen Frucht gedeye, und ihr es mit in die Ewigkeit bringen möget. So lasset uns denn nun in Erkänntniß der Wichtigkeit der vorhabenden Sache vor allen Dingen uns wenden zu demjenigen, der uns solche Gnade an beyden Seiten verleihen kan, und ihn bitten um den Beystand seines werthen Heiligen Geistes in einem gläubigen und andächtigen Vater Unser. Ach daß es doch ein ieder in stiller Andacht, aber recht von Herzen vor dem Angesichte Gottes ausschütten möchte, damit niemand unerbauet, noch unerwecket, noch ungestärket von hinnen gehe, und bey keinem einigen das Wort auf die Erden falle. Ehe wir aber zum Gebet des Vater Unsers schreiten, so lasset uns unsere Herzen durch einen Gesang erwecken und mit einander zu Lob, Preis und Ehren der Auferstehung unsers Herrn Jesu Christi singen: Christ ist erstanden zc.

TEXTVS.

Historie der Auferstehung Jesu Christi nach  
den 4 Evangelisten.

**A**l der Sabbath vergangen war, kam Maria Magdalena,  
und die andere Maria, welche genennet wird Jacobi, und  
Salome, und Johanna, und andere mehr mit ihnen, die  
(1. Theil.) Es s s mit